

10%

an der melectronics-Haushaltsmesse

Profitieren Sie vom exklusiven Messerabatt. Besuchen Sie uns vom: **Donnerstag, 15.2. bis Samstag, 24.2.2018** auf der Promofläche im St. Fiden.

m electronics
MIGROS



Bekanntmachung Baugesuch

Bauvorhaben 1: Neubau Einfamilienhaus mit Wärmepumpe Luft/Wasser auf dem Grundstück Nr. 2387, Am Rebberg 11
Auflage im Rathaus Goldach: 13.02.2018 bis 26.02.2018
www.goldach.ch/BauBauanzeigen

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1

Rheumaliga Schweiz

Ihre Spende bewegt uns!

cerebral
Helfen verbindet.
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch Spendenkonto: 80-49-4



FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:
NOTRUF 0844 441 144

Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen: www.redog-pate.ch



//st.gallen

Öffentliche Auflage

Am 6. Februar 2018 hat der Stadtrat folgende öffentliche Auflage beschlossen:

Kraftwerk Grafenau, Ersatzmassnahmen

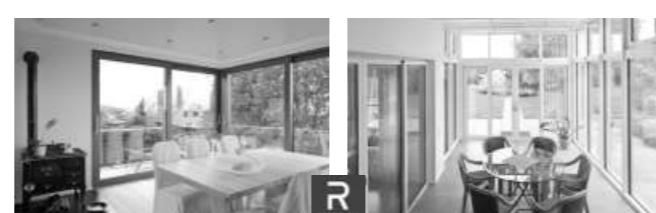
- Renaturierung Sitterschlaufe auf Grundstück W2313
- Offenlegung und Renaturierung Billenbergbach
- Flutmulde auf Grundstück W2289
- Amphibienlaichgewässer auf Grundstück W0716
- Einbau Lenkbühnen in der Sitter

Auflagefrist: 12. Februar bis 14. März 2018

Auflageort: Baudokumentation, Amtshaus / Neugasse 1, Büro 302

Einsprachen gegen diese Vorhaben sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Stadtrat, Rathaus, 9001 St.Gallen, einzureichen.

Stadt St.Gallen, Direktion Planung und Bau,
12. Februar 2018, www.stadt.sg.ch



Produzieren Reparieren Sanieren

Wir sind spezialisiert für Herstellung, Sanierungen und Reparaturen von Wintergärten, Verglasungen, Vordächern und Konstruktionen in Metall aller Art. Wir garantieren Ihnen fachmännische und kompetente Beratung bei der Planung Ihres Neu- oder Umbaus.

DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagiusstr. 20
doerigmetallbau.ch

Neubauten: Winterrabatt 5 %

Montag, 12. Februar 2018

Lara Stoll in der Militärkantine

Krisengebiet Die mehrfache Slam-Poetry-Meisterin kehrt mit dem zweiten Teil ihres «Krisengebiet»-Programms auf die Bühne zurück. Sie erklärt darin, wovon man sich fürchten muss, und wofür man besser einen Garbtopf nimmt. Morgen Dienstag ist die leichtzünigige Slam poetin in der Militärkantine zu Gast. Die Show beginnt um 20 Uhr. Vorgängig, ab 19 Uhr, gibt's Eintopf zu essen. Der Eintritt für die Show beträgt 28, mit Eintopf 38 Franken. Die Organisatoren raten dringend dazu, Tickets im Vorverkauf zu bestellen. (pd/rsp)

www.militaerkantine.ch

Toxic.fm

Heute Montag Schon Cartoon-Kater Garfield wusste: «Montag ist doof!» Für einen perfekten Start in die Woche verlost Toxic.fm heute Tickets für die Niente-Tour der Rockband Wanda aus Österreich. Wanda spielt am 1. April in der Halle 622 in Zürich. Toxic.fm hat zweimal zwei Ticketpakete für dieses begehrte Rock-Event.

Am Obig, 16.50

Mittwoch

Einer der derzeit beliebtesten Schweizer Kleinkünstler will ab 14. Februar die Stadt St. Gallen betreten; mit seinen 194 Zentimetern Grösse und 98 Kilogramm Gewicht ist er ein Comedy-Schweregewicht. Vor seiner Auftrittserie besucht der zaubernde Kabarettist Michel Gamenthaler Toxic.fm und redet über die Welt, wie er sie sieht. In Bild und Ton bei Toxic.fm.

Am Obig, 16.50

Agenda

Heute Montag

St. Gallen
Geschichten aus Rorschach und der Region, Otmar Eisener stellt seine zwei Bücher vor, 10.00, Raum für Literatur
Quilt- und Patchwork-Nachmittag, 14.00, Kirche Halden
St. Gallen lachte, Stadtwanderung mit Charlie Wenk, 14.30, Treff: Talstation Mühleggbahn
Carte Blanche, Überraschungsfilm Cineclub, 18.00/20.15, Grabenhalle
Spieleabend, 19.30, Café Geschwend
Für und wieder Mobilitäts-Initiative, Tagblatt-Podium, 19.30, Kugl
Johannes Kessler, Schüler Luthers mit Marianne Jehle, 19.30, Festsaal St. Katharinen
Sarah Abridgata Quartett, Klassiker in neuem Gewand, 20.00, Einstein-Bistro

Morgen Dienstag

St. Gallen
Was Sie schon immer über Bücher wissen wollten, Führung, 13.00, Bibliothek Hauptpost
Miteinander tanzen, Amigas-Treff für Frauen aus aller Welt, 14.00-15.30, Offene Kirche
Sieben Dinge, die Sie für Ihren Todesfall vorbereiten sollten, Info-Nachmittag, 14.30, Alterswohnsitz Bürgerspital
Französische Erzählstunde ab zwei Jahren, 16.00, Stadtbibliothek Katharinen
Café International, ab 16.00, Offene Kirche
Atmen heisst Leben - eine interdisziplinäre Herausforderung! mit Martin Brutsche und André Dutly, 19.30, Kantonsspital, Haus 21
Lustiger Klang & Stille-Raum, Klangmeditation, 20.00, Forum Pacific, Schreinerstrasse 7
Krisengebiet 2 - Electric Boogaloo mit Lara Stoll, 20.00, Militärkantine



Grau dominiert: Bis die Vegetation spriest, müssen die Besucher selber Farbe in den Park beim Naturmuseum bringen.

Bilder: Ralph Ribi

Spazieren über Steine

Museumspark Die Abspergitter sind weg, der Park beim Naturmuseum ist jetzt öffentlich zugänglich. Noch präsentiert er sich als Steinwüste, doch gibt es schon einiges zu entdecken.

Roger Berhalter
roger.berhalter@tagblatt.ch

Man sieht vor Einfamilienhäusern häufig diese Steinlandschaften. Grau statt Grün, überall kein Gras mehr wächst. Es sind Steingärten, in denen man nicht Rasenmähen muss. Fast wirkt es so, als wollten auch die Mitarbeiter des Naturmuseums nicht mehr Rasenmähen. Zwischen dem Museum und der Kirche St. Maria-Neudorf, wo bis vergangen Mai noch eine grüne Wiese war, ist jetzt ein Park aus Steinen angelegt.

Volle Pracht in ein bis zwei Jahren
Noch präsentiert sich die Freifläche Grau in Grau. Statt durch ein Blumenmeer spazieren die Besucher durch eine Steinwüste. Die Flora macht noch Winterschlaf, die Bäumchen ragen kahl in den Himmel, die Büsche konnten kaum Wurzeln schlagen. «Wiese und Stauden werden ein bis zwei Jahre benötigen, um sich zu etablieren», heisst es in einer Mitteilung der Stadt, die selber einräumt, dass der neue Park noch

«etwas karg» aussehe. Im Frühling dürfte hier aber das Leben spriessen und Farbe ins Spiel kommen. Die Pläne der verantwortlichen Landschaftsarchitekten jedenfalls zeigen eine ausgeklügelte Wachstumsstrategie für die Pflanzen vor Ort. Je nach Jahreszeit wird der Park anders aussehen, werden andere Arten die Hauptrolle spielen. Beispielsweise der Ginkgo-Baum, den es schon zur Zeit der Dinosaurier gab. Oder die Lärche, die bald wieder Nadeln austreiben wird.

Allzu grosse Bäume dürfen im Park aber nicht wachsen. Direkt darunter liegt nämlich die Autobahn, an manchen Stellen ist die Erdschicht über der Tunneldecke kaum einen Meter tief. Wuchernde Wurzeln und mächtige Stämme wären hier zu gefährlich. Schon jetzt gibt es im Park einiges zu entdecken. Die Planer haben überall Kindern Spass gemacht. Da, eine Muschel am Boden! Dort, ein versteintes Fischeklett! Auf grossen Steinplatten und schmalen Kieswegen spaziert der Besucher durch den Park und stösst auf Knochen, Fossilien, Blätter. Wie Fragmente lie-

gen die Steinplatten da, sind einmal ebenmäßig versenkt, einmal ragen sie so weit aus dem Boden, dass man bei wärmeren Temperaturen gut zum Picknick Platz nehmen könnte. Bis dann dürften hier auch Singvögel zwitschern und aufgepöppelte Wildvögel erste Flugversuche wagen. Jetzt aber sind die zwei Ausseengehe der Vogelpflegestation noch leer.

Weisheiten am Boden
Der Museumspark bietet dafür schon jetzt Lesestoff. In grossen Lettern sind Zitate in Steinplatten eingelassen. So wie der Satz von Charles Darwin, der jede zweite Manager-Präsentation einleitet: «Nichts im Leben ist beständiger als der Wandel.» Oder die Weisheit von Max Planck, die auf die Verbindung des Museums zur nahen Kirche verweist: «Die Naturwissenschaft braucht der Mensch zum Erkennen, den Glauben zum Handeln.»

Es ist noch nicht die passende Jahreszeit für Parkspaziergänge. Die Terrasse des Museumscafés mit 30 Plätzen ist noch nicht in Betrieb, der neue Forschungs-teich verhartet noch unter einer

Eissschicht. Augenzwinkernd wirkt in dieser Kälte der Schriftzug «Tropisches Meer» auf einer Platte, die ins Wasser ragt. Hier werden jugendliche Forscher Wasserproben entnehmen und drinnen im Labor unter dem Mikroskop untersuchen können.

Wasser wird dereinst auch am Brunnen vor der Kirche plätschern, der jetzt noch ein trockenes Steinbecken ist. Daneben steht auf einem Mäuerchen ein weiterer Satz: «Gott übertrug dem Menschen die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu bewahren.» Bei der Pflege dieses Gartens kann der Mensch aber gut auf den Rasenmäher verzichten.

Eröffnung am 13. Mai

Zwar können schon jetzt alle Interessierten durch den Park des Naturmuseums spazieren. Feierlich eröffnet wird die Anlage aber erst im Frühling, wenn die Vegetation spriest. Auf Sonntag, 13. Mai, ist ein Eröffnungsfest angekündigt, anlässlich des internationalen Museumstags. (rbe)

Auf Todesfall vorbereiten

Vortrag Was ist zu tun bei einem Todesfall? Welche Dinge müssen beachtet werden und welche Massnahmen müssen frühzeitig ergriffen werden? In einem Referat erklärt Fabrizio Soncini, Geschäftsführer von Dimovera, wie man die zahlreichen Aufgaben nach einem Todesfall meistert. Das Referat findet morgen Dienstag, 14.30 Uhr, im Alterswohnsitz Bürgerspital statt. (pd/rsp)

Vortrag über Lungenkrankheit

Atmen Lungenkrankheiten sind auf dem Vormarsch, wie das Kantonsspital in einer Mitteilung schreibt. Daher lädt das Kantonsspital morgen Dienstag, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag im Haus 21 ein. Martin Brutsche, Chefarzt Pneumologie und Schlafmedizin, und André Dutly, Chefarzt Thoraxchirurgie, referieren über Lungenkrankheiten und Therapiemöglichkeiten. (pd/rsp)

Segnungsfeier zum Valentinstag

Ökumenische Feier Übermorgen Mittwoch ist Valentinstag. In der Kirche St. Mangen wird zu diesem Anlass eine ökumenische Segnungsfeier speziell für Liebespaare jeden Alters abgehalten. Der halbstündige Anlass wird musikalisch von Astrid Rickenbacher und Adriana Büchler begleitet. Die Feier beginnt um 19.30 Uhr. Im Anschluss können sich Paare segnen lassen. (pd/rsp)

Frisches Gemüse auch im Winter

Garten Auch im Winter ist es möglich, im Garten eigenes Gemüse und Salate zu ernten. Was bei der Planung berücksichtigt werden muss, können Interessierte an einem Kurs von Bioterra St. Gallen erfahren. Der Kurs findet übermorgen Mittwoch, 19 bis 22 Uhr, im Kursraum des Botanischen Gartens statt. Anmeldung unter 0713112911. (pd/rsp)

Führung in der Bibliothek

Buch Das St. Galler Zentrum für das Buch hält alles Wissenswerte zum Thema Buch- und Pressewesen bereit. Morgen Dienstag, 13 bis 13.30 Uhr, findet dazu in der Bibliothek Hauptpost eine Führung zu Verlagswesen, Drucktechnik und der Papierindustrie statt. Treffpunkt ist beim Leseraum im ersten Stock. (pd/rsp)

Führung durch das lustige St. Gallen

Lustig Charlie Wenk lädt heute Montag, 14.30 bis 16 Uhr, zu einer Stadtwanderung ein. Die Führung befasst sich mit lustigen Episoden und Personen aus vergangener Zeit. Treffpunkt ist bei der Talstation der Mühleggbahn, es gibt eine Kollekte. (pd/rsp)

Veranstaltung Tagblatt-Podium

Umstrittene Mobilitätsinitiative Abstimmung am 4. März

Soll der motorisierte Individualverkehr in der Stadt St. Gallen wieder zunehmen dürfen oder soll am geltenden Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung festgehalten werden? Das St. Galler Tagblatt fragt nach und diskutiert die Frage mit Ihnen am Podium zur Mobilitätsinitiative.

Andreas Dulli Stadtparlamentarier, Präsident der FDP Stadt St. Gallen

Karin Winter-Dubs Stadtparlamentarierin, Präsidentin der SVP-Fraktion

Raphael Widmer Präsident der CVP Stadt St. Gallen

Daniel Kehl Stadtparlamentarier, Präsident der SP/Juso/ PFG-Fraktion

Thomas Brunner Stadtparlamentarier der GLP

Basli Oberholzer Stadtparlamentarier und Kantonsrat der Grünen

HEUTE
19.30 Uhr
Kugl, St. Gallen



Print . Online . Mobile